



## Zuwanderung und Integration von Spätaussiedlern

### Abschlusskonferenz zum Projekt „Bewertung der Auswirkungen des Wohnortzuweisungsgesetzes“ in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Migration, Integration, Minderheiten“ der Deutschen Gesellschaft für Demographie

**Termin: 29.-30.11.2007, Ort: Großer Konferenzsaal  
Veranstalter: Referat 222, Organisation: Referat 220**

#### Programm

##### 29.11.2007

- 13.00    Abteilungspräsident Hartmut Sprung, Gruppenleiterin Antje Kiss  
          Begrüßung
- 13.15    Dr. Sonja Haug, Referatsleiterin i.V. 222, BAMF  
          Kurzeinführung: Zuwanderung und Integration von (Spät-)Aussiedlern – Die Rolle des Wohnortzuweisungsgesetzes
- 13.30    Dr. Iris Gnedler, M II 1, BMI  
          Aktuelle Fragestellungen, Entwicklungen und Planungen zum Wohnortzuweisungsgesetz  
          Integration von Spätaussiedlern in den Kommunen
- 14.00    Elena Marburg, Migrantenbeauftragte, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Berlin  
          Marzahn und seine Aussiedler/-innen – ein lokaler Bericht
- 14.30    Nelli Stanko, Leiterin der Beratungsstelle der zentralen Aufnahmestelle des Landes Berlin  
          Integrationsleistungen der Beratungsstelle der Zentralen Aufnahmestelle des Landes Berlin für  
          Aussiedler (ZAB). Problemfelder der Integration von Spätaussiedlern
- 15.00    Dr. Wolfgang Bautz, Fachberatungsdienst Zuwanderung, Integration und Toleranz im Land  
          Brandenburg - FaZIT  
          Mit der Draisine zu den Integrationszielen? Integration von Zuwandernden in den struktur-  
          schwachen Räumen Brandenburgs und die Rolle des bürgerschaftlichen Engagements
- 15.30    Pause

#### Statistische Erfassung von Aussiedlern

- 15.45    Dr. Kurt Salentin, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG), Bielefeld  
          Toponomastik in der Aussiedler-Stichprobenziehung
- 16.15    Utz Lindemann, Statistisches Amt Stuttgart  
          Stichprobe für die Befragung von Aussiedlerinnen

- 16.45 Eckhard Binder, kommunale Statistikstelle Pforzheim  
Aussiedler und Spätaussiedler in Pforzheim
- 17.15 Ende der Veranstaltung
- 19.00 Angebot eines gemeinsamen Abendessens im Restaurant Marientorzwinger

### **30.11.2007**

#### **Zuwanderung und Integration von Spätaussiedlern**

- 9.00 Frank Swiaczny, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung Wiesbaden  
Begrüßung  
Aussiedler: Wohnortzuweisung und innerstädtische Wanderungen
- 9.30 Dr. habil. Waldemar Vogelgesang, Universität Trier  
Marginalisierungstendenzen unter jugendlichen Spätaussiedlern - Ergebnisse einer empirischen Untersuchung
- 10.00 Dr. Sonja Haug, Referatsleiterin i.V. 222, BAMF  
Dr. Lenore Sauer, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung Wiesbaden  
Zuwanderung und Integration von (Spät-)Aussiedlern. Ergebnisse des Projektes zur Bewertung des Wohnortzuweisungsgesetzes

#### **Integration: Probleme und Erfolge**

- 10.30 Alexander Mewes, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG), Bielefeld  
Gewaltförmige Gruppenkonflikte in kleineren Stadtgesellschaften mit hohem Aussiedleranteil
- 11.00 Dr. Thomas Schweer, Universität Duisburg  
Medi.Peer – Mediation durch peer groups. Mediatorenprogramm zur stadtteilbezogenen Gewaltprävention bei türkischen, arabischen und russlanddeutschen Jugendlichen
- 11.30 Pause
- 12.30 Tatjana Mika, Deutsche Rentenversicherung Bund  
Aussiedler im Rentensystem - die Eingliederung der Spätaussiedler in die Alterssicherung und die Veränderung dieser Absicherung
- 13.00 Dr. Christian Babka von Gostomski, Referat 222, BAMF  
Kriminalität von Spätaussiedlern – eine Bestandsaufnahme
- 13.30 Jennifer Elrick, Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (HWWI)  
Ein Vergleich der Aussiedlerpolitik und Integrationspolitik in Deutschland und Polen
- 14.00 Dr. Marina Seveker, Universität Münster  
Segregation aus Berechnung oder aufgrund der Abgrenzung? Evaluation integrationspolitischer Ansätze in Münster und Enschede
- 14.30 Dr. Karsten Roesler, Referat 310, BAMF  
Zwischen Herkunft und Ankunft - Russlanddeutsche Identitäten und Potenziale